



Informationen zum Schulstart 2026

Herzlich willkommen in unserer Schule!

Liebe Eltern der zukünftigen 1. Klassen!

Mit diesem Leitfaden möchten wir Sie und Ihr Kind an unserer Schule herzlich willkommen heißen und Ihnen grundlegende Informationen über unsere Schule und den Schulalltag geben.

Selbstverständlich können Sie auch immer die Lehrkräfte Ihres Kindes ansprechen, wenn Sie weitere schulische Fragen haben.



Wir Lehrerinnen und Lehrer und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen und unseren Lernanfängern, einen fröhlichen Schulanfang und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Mit herzlichen Grüßen,

Barbara Abel-Langner
Schulleiterin

Jennifer Strunk
stellvertretende Schulleiterin

und das Schulteam der Schule im Kirchviertel

A

Allgemeine Informationen

So erreichen Sie uns !



Standort Markstraße
Tel.: 0234-973 0003



Standort Borgholzstraße
Tel.: 0234-973 1206

Beide Standorte erreichen Sie über Email:

SchuleimKirchviertel@bochum.de

Die Kontaktaufnahme mit den Lehrerinnen und Lehrer erfolgt über die Postmappe. In Ausnahmefällen erreichen Sie die Lehrkräfte über die Email-Adressen, die sich wie folgt zusammensetzen: vorname.nachname@sik.schulen-bochum.nrw

(Doppelnamen werden mit einem Bindestrich verbunden, Umlaute werden aufgelöst)

Bitte beachten Sie, dass Emails an die Lehrkräfte nicht außerhalb der Dienstzeit oder am Wochenende gelesen werden.

Auf unserer Homepage <https://schule-im-kirchviertel.de/>

finden Sie weitere Informationen zu schulischen Themen und zum Offenen Ganzttag.

B

Beurlaubungen

Schülerinnen und Schüler können nur aus **wichtigen Gründen** vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung soll rechtzeitig (ein bis zwei Wochen vorher) schriftlich bei der Schule beantragt werden.

!! Wichtig !!

Unmittelbar vor oder im Anschluss an die Ferien darf ein Schüler nur in dringenden Ausnahmefällen beurlaubt werden, (religiöse Anlässe, familiäre Angelegenheiten, Mitwirkung an Wettbewerben). Freistellungen wegen kostengünstiger Urlaubsbuchungen dürfen aus rechtlichen Gründen nicht genehmigt werden.

Die Regelung gilt auch in Zusammenhang mit beweglichen Ferientagen.

D



Digitalisierung

Beide Schulgebäude sind mit WLAN ausgestattet, so dass wir digitale Medien im Unterricht einsetzen können.

Es stehen iPads in Klassenstärke zur Verfügung, häufig werden sie auch im Rahmen der individuellen Förderung für einzelne Kinder eingesetzt. Verschiedene Anwendungen, Apps und differenzierte Nutzungsmöglichkeiten sind derzeit in der Erprobung.

Unsere Schulgebäude sind in allen Unterrichtsräumen mit digitalen Tafeln ausgestattet.

Es besteht die Möglichkeit, für Ihr Kind ein iPad für den häuslichen Gebrauch auszuleihen. Das Ausleihen ist kostenlos, aber es wird ein Ausleihvertrag gemacht. Für Schäden haften die Eltern, bzw. die Haftpflichtversicherung der Familie. Die Geräte werden von der Stadt Bochum gewartet und können auch geortet werden. Bitte melden Sie sich bei der Klassen- oder Schulleitung, wenn Sie für Ihr Kind ein iPad benötigen.

E



Einschulung und 1. Schultag

Die Einschulung erfolgt immer am 2. Schultag nach den Sommerferien, in diesem Jahr am 03. September. Die Einschulung beginnt mit einem Gottesdienst, danach werden unsere neuen Kinder auf dem Schulhof begrüßt. Nach der Begrüßungsfeier gehen unsere Lernanfänger mit ihren Lehrerinnen in die Schulklassen und erleben dort ihre 1. Schulstunde.

Dazu erhalten Sie noch weitere Informationen.

Elternmitwirkung

Bitte pflegen Sie gleich von Anfang an den Kontakt zur Schule, indem Sie an allen Schulveranstaltungen wie Elternsprechtagen und Elternpflegschaften teilnehmen.

Wir freuen uns ganz besonders über engagierte Eltern, die unsere Schule aktiv mitgestalten möchten! Dazu bietet unser Schulleben vielfältige Möglichkeiten.

Das Schulmitwirkungsgesetz gibt folgende Gremien vor.



(© MSW NRW)

Eltern haben das Recht, über verschiedene Gremien in der Schule mitzuarbeiten. Sie können in folgenden Gremien der Schule ehrenamtlich mitwirken:

- Klassenpflegschaft
- Klassenkonferenz
- Schulpflegschaft
- Fachkonferenzen
- Schulkonferenz

Einen Überblick über die verschiedenen Schulgremien und Informationen über deren Aufgaben und Arbeit sowie das jeweilige Wahlverfahren bietet Ihnen die Elternbroschüre: „Das ABC der Elternmitwirkung“, das im Bildungsportal des Landes zur Verfügung steht.

F

Förderunterricht

Jedes Kind erhält Förderunterricht. Förderunterricht kann in allen Unterrichtsfächern erteilt werden. Er hat vor allem die Aufgabe, Lernschwierigkeiten und Lernlücken zu beheben. Er kann aber auch Gelegenheit bieten, Kindern mit größeren Lernmöglichkeiten Anreize und Hilfe zu vermitteln, sich erweiterten Lernangeboten zu stellen oder sich intensiv mit bestimmten Aufgabenstellungen auseinander zu setzen. Förderunterricht kann variieren; so kann ein Kind 2 Stunden in der Woche Förderunterricht haben, zeitweise aber auch gar keine Förderstunde.

Förderunterricht wird von allen Lehrerinnen und Lehrern erteilt, nicht nur von der Klassenleitung.

Fördervereine

An jedem Schulstandort gibt es einen aktiven Förderverein..... – zum Glück! Denn ohne diese Vereine wären viele Dinge an unserer Schule nicht möglich. Die Fördervereine finanzieren und bezuschussen z. B. Theaterbesuche, Zusatzmaterial für den Unterricht, Pausenspielzeug und Spielgeräte für den Schulhof. Die Fördervereinsvorsitzenden und andere Mitglieder der Vorstände informieren regelmäßig über ihre Tätigkeiten und nehmen auch an schulischen Sitzungen teil.

Unser Förderverein am Standort Markstraße ist auch Träger der dortigen Ganztagsbetreuung.

Durch eine Mitgliedschaft unterstützen Sie die wertvolle Arbeit. Alle aktiven Mitglieder arbeiten ehrenamtlich – sämtliche Erlöse kommen den Kindern zugute. Alle Kontaktdaten und auch die Beitrittserklärungen finden Sie auf unserer Homepage.



Frühstück

Zu einem guten Schulstart gehört ein kleines Frühstück zu Hause. Kinder, die morgens noch nichts essen mögen, sollten zumindest etwas getrunken haben (z.B. Tee, Milch, Kakao). Im Verlauf des Unterrichtsvormittages verbraucht Ihr Kind Energie. Um leistungsfähig zu bleiben, müssen die Energiespeicher dann wieder aufgefüllt werden. Achten Sie darauf, dass das Schulfrühstück Ihres Kindes gesund ist. Nach der ersten großen Pause frühstücken alle Kinder gemeinsam in ihrer Klasse mit einer Lehrkraft.

G



Gefahr!!!

In unmittelbarer Nähe der Schule sind die Kinder am meisten durch an- und abfahrende Autos der Eltern, die ihre Kinder zu Schule bringen, gefährdet.

Daher bitten wir Sie mit besonderem Nachdruck:

- ❖ Bringen Sie Ihr Kind bitte nicht mit einem Fahrzeug zur Schule! Auch Erstklässler können den Schulweg (nach dem Einüben durch die Eltern) alleine bewältigen. Geben Sie Ihrem Kind die Chance selbstständig zu werden!

Für den Standort Markstraße:

- ❖ Wir weisen darauf hin, dass das morgendliche Parken auf dem Parkplatz oder in der Einfahrt nicht erlaubt ist. Auch an der Brenscheder Straße besteht ein Halteverbot – siehe Beschilderung!
- ❖ Bitte nutzen Sie die Drop-Off-Zone an der Markstraße. Hier kann Ihr Kind ungefährdet an der Bürgersteigseite aussteigen und zum Schulhof gehen.

Für den Standort Borgholzstraße:

- ❖ Auch an der Wiemelhauser Straße im Bereich der Schule besteht ein Halteverbot – siehe Beschilderung! Am Schultor darf auch nicht kurzfristig angehalten werden, um Kinder abzusetzen oder abzuholen – **der Rettungsweg muss immer frei sein!**

H



Hausaufgaben

Ihr Kind wird mal viel, mal wenig, mal gar keine Hausaufgaben aufhaben. Wenn Aufgaben zu machen sind, lautet für die ersten beiden Schuljahre die Faustregel: eine **halbe Stunde!** Sollten die Aufgaben in der Zeit – für Sie sichtbar – nicht zu schaffen sein, brechen Sie bitte ab und schreiben einen kleinen Zweizeiler darüber über das Hausaufgabenheft an die Lehrkräfte.

Im Rahmen der individuellen Förderung ist es möglich, dass nicht alle Kinder die gleichen Hausaufgaben aufbekommen. Leistungsvermögen und Arbeitsgeschwindigkeit variieren sehr stark – die Lehrerinnen und Lehrer berücksichtigen diese Unterschiede auch bei Art und Umfang der aufgegebenen Hausaufgaben.

Falls Sie merken, dass Ihr Kind zum wiederholten Mal **größere Probleme** mit den Hausaufgaben hat, sollten Sie dies beobachten und darüber mit der Klassenleitung reden. Gemeinsam lässt sich dann nach Ursachen und Lösungen suchen und ggf. eine Hilfe für Ihr Kind erarbeiten.

Die Kinder notieren die Hausaufgaben selbstständig. Dabei werden Abkürzungen benutzt.

Die Benutzung der Abkürzungen werden mit den Kindern eingeübt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern.

Bitte kontrollieren Sie täglich die Hausaufgaben Ihres Kindes, auch wenn diese in der Schule erledigt worden sind!

J



JeKits

Jedes Grundschulkind soll die Möglichkeit haben, ein Musikinstrument zu erlernen, das es sich selbst ausgesucht hat. Alle Lernanfänger nehmen im 1. Schuljahr gebührenfrei an diesem Projekt teil.

Die Zielsetzung für das erste Jahr: Es gilt, elementare musikalische Fähigkeiten zu erwerben und verschiedene Musikinstrumente kennen zu lernen. Lehrkräfte der Grundschule und der Musikschule arbeiten im Lehrkräfte-Tandem in der JeKits-Stunde zusammen.

Das Programm verdrängt nicht den regulären Musikunterricht, sondern ergänzt diesen durch eine Kooperation mit den Musikschulen um eine zusätzliche Unterrichtsstunde.

Vom zweiten Schuljahr an entscheiden die Kinder und ihre Eltern über eine freiwillige Fortsetzung der Teilnahme an JeKits, für die dann Gebühren erhoben wird. Dieser Musikunterricht findet bei uns in der Schule statt. Oft findet diese Unterrichtsstunde mit einer Lehrkraft der Musikschule direkt nach dem Unterricht Ihres Kindes statt. Es kann aber auch sein, dass zwischen Unterrichtsschluss und Beginn des Instrumentalunterrichts eine Überbrückungszeit liegt. Ihr Kind kann dann in der OGS verweilen, wenn ihr Kind diese besucht. Andernfalls müssen die Eltern außerhalb der Schule für eine Überbrückungsmöglichkeit sorgen, da die Kinder in der Zeit zwischen Schulunterricht und Instrumentalunterricht nicht beaufsichtigt werden können!

K



Kontaktdaten

Bitte teilen Sie alle Änderungen Ihrer persönlichen Daten umgehend der Schule mit. **Telefonnummern und Notfallnummern müssen immer aktuell sein**, damit wir Sie in Notfällen umgehend erreichen können. Bitte denken Sie daran, auch die OGS entsprechend zu informieren. Sollten sich Sorgeberechtigung oder Erziehungsberechtigung im Laufe der Schulzeit ändern, bitten wir Sie unaufgefordert um Vorlage eines Schriftstückes.

Krankmeldungen

Wenn ein Kind erkrankt ist und es daher die Schule nicht besuchen kann, müssen die Erziehungsberechtigten die Schule möglichst sofort benachrichtigen. **Dies sollte mündlich über eine/n Mitschüler/in erfolgen.** Bitte vermeiden Sie Anrufe im Sekretariat, das Sekretariat ist nicht an jedem Morgen besetzt! Ist das Kind länger krank, muss mit der Klassenlehrerin Kontakt aufgenommen werden. Fehlt ein Kind ohne Entschuldigung, fragen wir telefonisch nach dem Verbleib.



Wenn ihr Kind wieder gesund ist, bitten wir um eine schriftliche Entschuldigung der Eltern. Eine ärztliche Bescheinigung ist nur in Ausnahmefällen erforderlich.

Besonders in Fällen ansteckender Krankheiten ist es dringend erforderlich, den Grund des Schulversäumnisses bekannt zu geben.

L

Leseförderung



Die Leseförderung ist uns ein besonderes Anliegen. Das Leseförderungsprogramm „Antolin“ wird in der Regel ab dem 2. Halbjahr der 1. Klasse genutzt. Die Kinder lesen zu Hause oder in der Schule Bücher, zu denen sie anschließend unter www.antolin.de (oder auch in der Antolin-App) eigenständig Fragen beantworten. Hierfür erhalten sie Punkte, die auf einem passwortgeschützten, eigenen Konto gesammelt werden. Zum Schuljahresende erhalten die Kinder eine Urkunde.

Wir kooperieren eng mit der Familienbibliothek der Stadt Bochum und nutzen die angebotenen Programme auch während des Unterrichts. Es gibt Bücher in unterschiedlichen Lesestufen, auch für Erstleser! Bücher, die auf „Antolin“ zu finden sind, sind mit einem bestimmten Aufkleber versehen.

M

Materialien



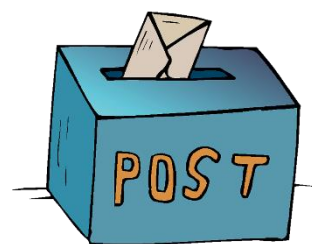
Vor der Einschulung erhalten Sie von den zukünftigen Klassenlehrerinnen eine Liste der Materialien, die Ihre Kinder für den Schulanfang brauchen. Auch in den kommenden Schuljahren erhalten Sie eine Materialliste, damit Ihre Kinder stets die Materialien, die sie in der Schule benötigen, um gut am Unterricht teilnehmen zu können.

Sie unterstützen unsere erzieherische Arbeit, wenn Sie verstärkt darauf achten,

- ☺ dass die Schultasche für jeden Tag richtig gepackt ist. Bitte kontrollieren Sie die Schultasche in der ersten Zeit täglich; sobald Ihr Kind gelernt hat, richtig abzuheften und Materialien zu ordnen, reicht eine wöchentliche Durchsicht.
- ☺ dass Ihr Kind ein gesundes Frühstück mitbringt.
- ☺ dass Ihr Kind täglich ein komplett ausgestattetes Etui mit **angespitzten** Bleistiften und Buntstiften dabei hat.
- ☺ dass Ihr Kind für den Sport- und Schwimmunterricht entsprechend ausgestattet ist.
- ☺ dass die Postmappe und das Hausaufgabenheft, das gleichzeitig Mitteilungsheft ist, täglich kontrolliert werden.
- ☺ dass die ausgeliehenen Bücher pfleglich behandelt werden. Bitte versehen Sie die Bücher mit einem Schutzumschlag.

P

Postmappe



In der Postmappe werden alle wichtigen schulischen Informationen an Sie als Eltern weitergegeben. Bitte kontrollieren Sie **täglich** die Postmappe, damit Sie über alle Termine, Ausflüge, Neuigkeiten etc. informiert sind. Leeren Sie die Postmappe regelmäßig aus.

S

Sauberkeit

In einer sauberen und gepflegten Umgebung hält man sich gerne auf. Wir achten im Klassenraum, im Schulgebäude und auf dem Schulhof auf Sauberkeit. Die Kinder beteiligen sich aktiv daran. Sie erledigen Dienste in der Klasse und übernehmen dadurch Verantwortung für sich und andere. Wir dulden keine Schmierereien und Verschmutzungen an Tischen, Wänden und Toiletten und achten darauf, dass mutwillige Verunreinigungen auch von den Kindern selbst wieder entfernt werden. Zusätzlich informieren wir die Eltern.

Schuleingangsphase

Die Klassen 1 und 2 werden als Schuleingangsphase geführt, die in der Regel zwei Jahre andauert. Sie kann auch in einem oder in drei Jahren durchlaufen werden.

Die Stundenzahl in der Schuleingangsphase (1. und 2. Schuljahr) beträgt ca. 21 Stunden. In den ersten Schulwochen gibt es kürzere Unterrichtstage zur Eingewöhnung. Wir sind bemüht, den Kindern einen sanften Schulstart zu ermöglichen. In den ersten Wochen werden die Kinder, so häufig wie möglich, in kleinen Gruppen unterrichtet. So können die Klassenlehrerinnen die Kinder besser kennenlernen und Vertrauen aufbauen.

Die Klassen 1 und 2 sind auch im Rahmen der Schuleingangsphase als pädagogische Einheit zu sehen. Der Leselehrgang ist z. B. erst mit Ende des 2. Schuljahres abgeschlossen. So erfolgt der Übergang von der ersten Klasse in die zweite Klasse ohne Versetzung.

Der Übergang in die Klassen 3, 4 und 5 beruht auf einer Versetzung.

Schulsozialarbeit

Frau Hagemeister ist als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule tätig. Sie ist Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Sie hilft, wenn es um Fragen bezüglich Hilfen für Familien, für Erziehung oder um finanzielle Unterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket geht.

Sie können Frau Hagemeister unter (vhagemeister@bochum.de) oder über das Sekretariat erreichen.

Schulweg



Besonders für unsere Lernanfänger ist der Weg zur Schule und nach Hause zurück immer wieder eine Herausforderung. Kinder unter acht Jahren haben kaum ein Gefahrenbewusstsein und neigen zu spontanen Reaktionen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie.....

- ☺ mit Ihrem Kind den Schulweg auswählen, der die wenigsten Gefahrenstellen aufweist.
 - ☺ den Fußweg mit dem Kind einüben!
 - ☺ Ihr Kind zwar einige Male begleiten – möglichst schon vor der Einschulung – ihm aber die Entscheidungen nicht abnehmen, sondern lediglich beobachtend und beratend zur Seite stehen.
- PS: Kinder werden besser gesehen, wenn sie – besonders im Winter – helle, leuchtende Kleidung tragen (siehe auch Verkehrserziehung).

Schwimm- und Sportunterricht

Am Standort Markstraße befindet sich das Lehrschwimmbecken für unseren Schulverbund. Sind genügend Sportlehrerstunden vorhanden, erhalten hier alle Kinder von Klasse 1 – 3 wöchentlich eine Stunde Schwimmunterricht. Die 4. Schuljahre fahren mit einem Schulbus zu einem öffentlichen Hallenbad oder in die Gräfin-Imma-Schule.

Der Schulverbund hat keine eigene Sporthalle. Der Sportunterricht findet in der Turnhalle an der Glücksburger Straße statt, teilweise nutzen wir auch Sporthallen benachbarter Schulen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind zum Sport und Schwimmunterricht keinen Schmuck (auch keine Ohrringe), Freundschaftsbänder o.ä.trägt.



Selbstständigkeit

Die Selbstständigkeit Ihres Kindes ist für uns ein wichtiges Erziehungsziel.

Bitte bringen Sie Ihr Kind nicht bis ins Schulgebäude! Diesen Weg sollen unsere Schulkinder schon ab dem ersten Tag selbstständig schaffen! Auch beim Abholen Ihres Kindes soll Ihr Treffpunkt nicht im Gebäude, sondern auf dem Schulgelände sein.

Sprechzeiten der Lehrerinnen und Lehrer

Wir bitten um Verständnis, dass die Lehrerinnen und Lehrer vor und während des Unterrichts sowie während ihrer Pausenaufsicht nicht zu sprechen sind. In den Pausen können ausschließlich kurze Mitteilungen entgegengenommen werden. Sollten Sie ein längeres Gespräch wünschen, nutzen Sie bitte die Sprechstunde der Lehrerinnen und Lehrer. Die Sprechzeiten werden Ihnen am ersten Elternabend bekannt gegeben. Falls Sie einen Termin wünschen, melden Sie diesen mindestens einen Tag vorher im Sekretariat oder direkt per Email bei der entsprechenden Lehrkraft an.

Bitte nennen Sie uns bei der Terminvereinbarung den Gesprächs Anlass.

Zweimal im Jahr werden Elternsprechtage durchgeführt, im Gespräch erhalten Sie umfassende Informationen über den aktuellen Lern- und Leistungsstand Ihrer Kinder.

U

Umgangsformen

Ein freundlicher und respektvoller Umgang miteinander ist uns an der Schule sehr wichtig und selbstverständlich. Wir versuchen, den Kindern einfache Formen des Grüßens und des Verabschiedens, des Bittens und Dankens, des Helfens und Helfenlassens, des Entschuldigens im Schulalltag zu vermitteln. Bitte unterstützen Sie uns beim Vermitteln entsprechender Umgangsformen.

Wir helfen einander!



Unterrichtszeiten

Die Unterrichtszeiten sind an der Schule im Kirchviertel für beide Schulstandorte wie folgt festgelegt:

1. Stunde	08:00 Uhr – 08:45 Uhr
2. Stunde	08:50 Uhr – 09:35 Uhr
Pause	09:35 Uhr – 09:50 Uhr
Frühstückspause	09:50 Uhr – 10:00 Uhr
3. Stunde	10:00 Uhr – 10:45 Uhr
4. Stunde	10:50 Uhr – 11:35 Uhr
Pause	11:35 Uhr – 11:45 Uhr
5. Stunde	11:45 Uhr – 12:30 Uhr
6. Stunde	12:35 Uhr – 13:20 Uhr

V

Verkehrserziehung

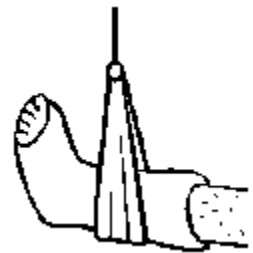


Die Sinnesleistungen von Lernanfängern sind noch nicht voll entwickelt. Daher bewegen die Kinder sich im Straßenverkehr häufig noch recht unsicher. Die Verkehrserziehung ist ein fester Bestandteil unseres Unterrichts. Unterstützt werden wir dabei von der Verkehrswacht und einem Polizeibeamten. Verlassen Sie sich aber bitte nicht nur auf die Arbeit der Schule, denn der größte Teil der Ausbildung fällt Ihnen – den Eltern – zu. Sie sind das Vorbild, dem Ihr Kind nacheifert. Sollten Sie bemerken, dass Ihr Kind noch unsicher ist, üben Sie mit ihm zusammen, bis die Unsicherheit beseitigt ist.

Das Tragen der Warnwesten ist nach Entscheidung der Schulkonferenz für alle Kinder verpflichtend von den Herbstferien bis zu den Osterferien.

Versicherungsschutz

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen lassen sich Unfälle im Schulbereich leider nicht immer vermeiden. Ihre Kinder sind grundsätzlich durch die Unfallkasse NRW versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Schulwege, Unterricht und Pausen, Sportunterricht, Wanderungen, Unterrichtsgänge, Besichtigungen, Schul- und Klassenfeiern, Klassenfahrten.



Falls Sie nach einem Unfall in der Schule oder auf dem Schulweg ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, ist das der Schule mitzuteilen, damit eine Unfallmeldung erfolgen kann. Sie brauchen dem behandelnden Arzt nur anzugeben, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Haftpflichtschäden sind nicht versichert. Richtet Ihr Kind in der Schule, auf dem Schulweg oder bei einem Mitschüler/einer Mitschülerin einen Schaden an, kann diese Angelegenheit nur einvernehmlich über die private Haftpflichtversicherung geregelt werden.